



Association de loi de 1901

46 Avenue de l'Europe BP 63 – 33930 Vendays Montalivet

MontAmis@MontAmis.com

Monsieur Bolen
PDG de la SOCNAT
Bâtiment NEOS II
130 rue de la Jasse Maurin
CS 81078 - 34075 Montpellier - CEDEX 3

Montalivet le 30 octobre 2021

Sehr geehrter Herr Bolen,

vielen Dank für Ihr Schreiben vom 1. September, mit dem Sie auf unseren Brief vom 12. Juli 2021 antworten.

Ihrem Schreiben entnehmen wir folgendes: Sie bestätigen, dass ein Recht auf regelmäßige Sitzungen zwischen der SOCNAT und den Vereinen im CHM besteht.

Aus Ihrer Sicht wird dies bereits umgesetzt, und zwar in Form von Sitzungen zwischen den Vereinen und dem Direktor des CHM.

Wir würden Ihnen gerne anhand von vier Argumenten darlegen, warum diese Sitzungen mit dem Direktor nicht ausreichen und diese Treffen mit der Geschäftsleitung der SocNat stattfinden müssen.

Artikel 7: Um die Information und den Dialog der Vertragsnehmer mit der SOCNAT zu fördern, treffen sich die Vereine, als Vertreter der Vertragsnehmer, mit dem Vorstand der SOCNAT auf deren Einladung hin ein- bis zweimal im Jahr, um insbesondere die Ergebnisse der Saison, die wichtigsten Projekte und geplanten Investitionen für das kommende Jahr zu diskutieren. In einem Reglement werden bei Stattfinden der ersten Sitzung der Name, die Regeln der Zusammenarbeit und die Ziele dieses Gremiums festgelegt, in dem die Vertragsnehmer repräsentiert sind.

Das erste Argument betrifft die **teilnehmenden Personen**: Laut Artikel 7 sollen Treffen zwischen der Geschäftsleitung der SocNat und den Vereinen stattfinden. Herr Testard gehört als Direktor des CHM unseres Wissens nicht zur Geschäftsleitung. Er lädt zudem zu den Sitzungen nicht nur eingetragene Vereine, sondern auch Vertreter nicht rechtsfähiger Gruppierungen ein. Nach eigener Aussage ist er bezüglich des Bestehens eines Vereinsstatus nicht informiert. Wir denken, dass der Status der Teilnehmenden in Artikel 7 bewusst und korrekt fixiert wurde.

Das zweite Argument betrifft die zu behandelnden **Inhalte der Treffen**: Laut Artikel 7 sollen wir in den Treffen über Investitionen, das Budget und Zukunftsprojekte sprechen. Aus dem Protokoll der letzten Sitzung mit Monsieur Testard wird deutlich, dass dies ohne die Geschäftsleitung nicht möglich ist. Somit wird einem umfassenden Informationsrecht nicht Rechnung getragen. Sie versichern uns zwar in Ihrem Schreiben, dass es Ihnen ausreicht, die Protokolle von Herrn Testard zu lesen, um von uns Informationen zu erhalten.

Wir aber fühlen uns nicht gut informiert, da Monsieur Testard in Bezug auf Detailfragen zur Zusammensetzung des Budgets, zu Investitionen und Zukunftsprojekten nur Vermutungen und Hoffnungen äußern kann. Monsieur Testard selbst verweist bei den Treffen auf Sie als Ansprechpartner



Association de loi de 1901

46 Avenue de l'Europe BP 63 – 33930 Vendays Montalivet

MontAmis@MontAmis.com

und hält im Protokoll fest, dass er nicht weiß, welche Investitionen geplant sind, dass er bei Budgetfragen und Planungen nicht entscheiden kann. Dies macht sehr deutlich, dass nur Treffen zwischen uns und Ihnen oder einem anderen Mitglied des Vorstandes, das für diesen sprechen darf, dem Vertrag gerecht werden können. Denn nur dann können die zu behandelnden Inhalte konkret und zielführend besprochen werden.

Das dritte Argument betrifft **das Ziel der Treffen**: Die Treffen sollen den Austausch von Informationen und den Dialog zwischen der SOCNAT und den Vereinen fördern. Dieses Ziel wird faktisch nicht erreicht, denn wir versuchen seit November letzten Jahres in den Dialog mit Ihnen zu treten und erhielten seitdem nur eine einzige Antwort in Form eines Briefes. Das zeigt deutlich, dass ein gelungener Dialog offensichtlich gar nicht besteht und somit aller Grund besteht, die Treffen laut Artikel 7 anzuberaumen.

Ihr Schreiben vom 1 September 2021 zeigt zudem, dass Sie offensichtlich zu wenig über uns und das CHM informiert sind. Sie schreiben an *taxe foncière* zahlende Bungalowbesitzer etwas über "Camping", Sie schreiben unsere Namen falsch und verwenden noch nicht einmal Ihr eigenes Briefpapier. Wir sind spätestens nach Ihrem Antwortschreiben davon überzeugt, dass regelmäßige Treffen mit uns nicht nur Respekt der vertraglichen Verpflichtungen bedeutet, sondern für beide Seiten zuträglich und gewinnbringend ist, weil wir durch bessere Kommunikation in den Treffen auch erhebliche Dinge im CHM verbessern können und somit Ihre Kunden und unsere Mitglieder zufriedener wären.

Das vierte Argument ist vermutlich das wichtigste, denn es betrifft den eigentlichen **Grund für die Treffen**: Es besteht eine hohe Unzufriedenheit unter unseren Mitgliedern. Als *résidents* bezahlen wir insgesamt Jahresgebühren in Höhe von 8 Millionen Euro an die SocNat (etwa $\frac{2}{3}$ des Umsatzes). Doch wir haben den Eindruck, dass die Preise steigen und die Bedingungen sich verschlechtern. Die wachsende Unzufriedenheit entgeht Ihnen vielleicht, denn wir *résidents* werden niemals kontaktiert, wenn Sie Ihre Zufriedenheitsumfragen durchführen. Da scheint es doch sehr vorausschauend und angebracht, dass in dem von Ihren Vorgängern verfassten Vertrag regelmäßig Treffen vorgesehen sind. Uns ist sehr daran gelegen, mit Ihnen in einen konstruktiven und inhaltlich wertvollen Dialog zu treten, um das CHM besser und alle im Zusammenhang mit dem CHM stehenden Menschen abzuholen und zufriedener zu machen.

Wir bitten Sie nun noch einmal dringlich, Artikel 7 des Vertrages gerecht zu werden. **Bitte rufen Sie so bald wie möglich und vor Ablauf des Jahres 2021 ein erstmaliges Treffen mit den Vereinen ein**, bei dem wir gemeinsam diesen Treffen einen Namen geben, ein Reglement (Cahier des Charges) aufsetzen und den Dialog miteinander beginnen, um über die Ergebnisse der Saison, die wichtigsten Projekte und die geplanten Investitionen für das kommende Jahr zu diskutieren.

Hier fordern wir ein Recht unserer Mitglieder ein. Diese möchten wir über den Fortschritt unserer Arbeit informiert halten und auch um Zustimmung für weitere Schritte bitten, sollte es nötig werden. Deshalb haben Sie Verständnis dafür, dass wir diesen Brief auch im Rahmen unserer Arbeit veröffentlichen werden.

Wir freuen uns auf eine weitere konstruktive Zusammenarbeit mit dem Vorstand der SocNat.

Mit freundlichen Grüßen

Der Vorstand von MontAmis